Quellen:
- https://www.fluter.de/fridays-for-future-wie-gross-die-bewegung-weltweit-is
- https://www.welt.de/politik/deutschland/video189671475/Bundeskanzlerin-Angela-Merkel-unterstuetzt-Fridays-for-Future.html
- https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/parents-for-future-rufen-zu-klimastreik-auf-100.html
- https://www.tagesschau.de/faktenfinder/feindbild-greta-thunberg-101-magnifier_pos-0.html

Fridays For Future

„Why should I be studying for a future that soon may be no more, when no one is doing anything to save that future?"
- Greta Thunberg

https://de.wikipedia.org/wiki/Greta_Thunberg

Greta Thunberg

- Greta Tintin Eleonora Ernman Thunberg
- 3.01.2003 (Schweden)
- Ikone einer ganzen Bewegung
- Auslöser eines weltweiten Protestzugs von Schülern (FFF)

Klimaaktivismus

- Beginn: Dürre-/ Hitzewelle 2018
- 20.08.18: Sitzstreik vor dem schwedischen Reichstag mit einem Schild „Schulstreik für das Klima"
- Entstehung einer weltweiten Bewegung (FFF)
- Auftreten bei diversen Protestveranstaltungen/ Konferenzen

Forderungen an Deutschland

- Einhalten der Ziele des Pariser Klimaabkommens
  - ➢ globale Erwärmung auf (unter) 1,5°C zu beschränken (max. 2°C)
- Bis 2035 kein weiterer Ausstoß von Treibhausgasen
- Kohleausstieg bis 2030
- 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung bis 2035
- Reduktion der Treibhausgasemissionen
- Bis Ende 2019: ¼ Kohlekraft ausschalten
- Steuer auf Treibhausgasemissionen
- Keine Förderung von fossilen Energieträgern

FRIDAYS FOR FUTURE

https://fridaysforfuture.de/flyer-plakat-sticker/

Politische Ansichten zu Fridays for Future

- Ansicht der meisten Politiker, wie FDP-Bundestagsvorsitzende Katja Süding oder auch SPD-Bundestagsabgeordneter Ernst Dieter: Schulpflicht solle nicht darunter leiden
- Fordern Verlegung der Demos auf schulfreie Tage
- Albert Rupprecht (CSU) begrüßt Einmischung der Jugend in politische Debatte, doch: Verstoße gegen Regeln, um eigene Ziele durchzusetzen, sei inakzeptabel
- Angela Merkel fehlten konkrete Vorschläge (z.B. Technologie), um uns Möglichkeiten zu eröffnen, diese Ziele zu erreichen
- Andere Politiker sehen hingegen die Verantwortung bei der Regierung und äußern Verständnis/ Zustimmung

Hass im Netz

- Sehr gegensätzliche Reaktionen auf G. Thunberg
- Von Lob bis hin zu offenen Beleidigungen, Todeswünschen
  - ➢ oft zurückzuführen auf ihre Erkrankung
- Zentrales Feindbild der Klimaleugner
- Angebliche Intention, ein totalitäres System aufzubauen
- Vorwurf der Benutzung ihrer Bekanntheit für Interessen verschiedener Unternehmen

Position

- Kernposition: zu wenig Klimapolitik
- Opferung der Biosphäre für Luxus
- Politikversagen
  - ➢ Trotz Klimakonferenzen steigende Treibhausgasemissionen
- Junge Generation muss Zukunft in die eigenen Hände nehmen
- Klimaschutzaktionen > Schule

Forderungen

- Erhebliche Intensivierung der Klimaschutzbemühungen weltweit
- Globale Gerechtigkeit gemäß dem Pariser Klimaabkommen
- Reduzierung der Treibhausgasemissionen um 15%/Jahr

https://eurovercity.eu/wp-content/uploads/2019/03/mika-baumeister-1405711-unsplash.jpg

Arbana, Vanessa, Lea (Q2, SoWi)